



LEHRER*INNENBILDUNG IM FACH DEUTSCH:

WEITERENTWICKLUNG VON SPRACHBILDENDEM ENGAGEMENT DURCH PARTIZIPATION

Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?

→ Astrid Neumann und Saskia Samland



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

GLIEDERUNG



Theoretische Ausgangslage



Konzeption des Projekts LehrWEP



Evaluation des Projekts LehrWEP



Erste Erkenntnisse



Ausblick



FORSCHUNGSINTERESSE IM PROJEKT

LehrWEP

Lehrer*innenbildung im Fach Deutsch: Weiterentwicklung von sprachbildendem Engagement durch Partizipation

Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?

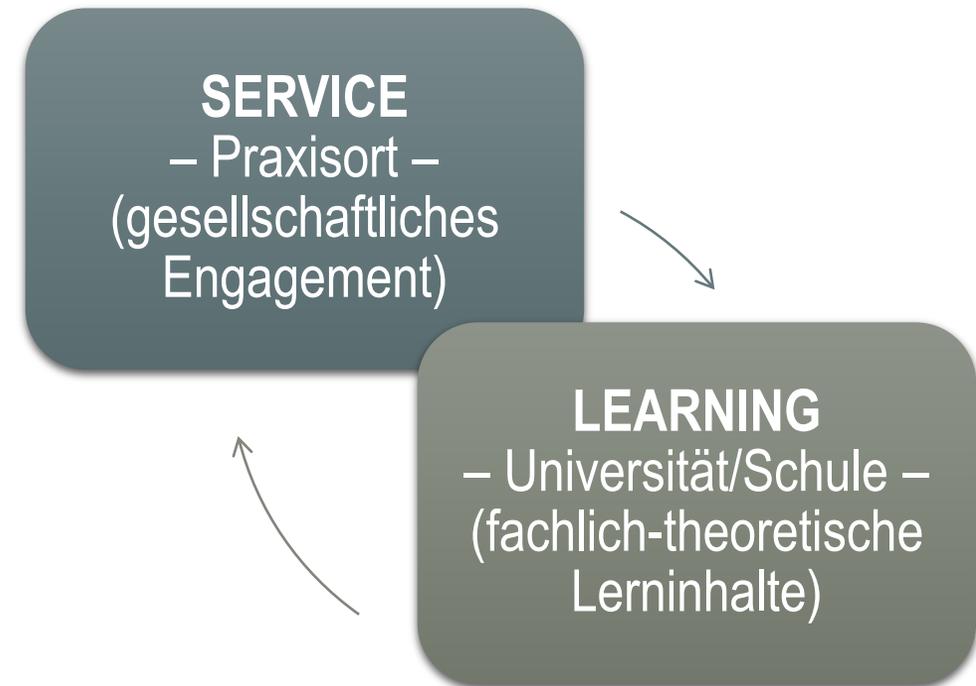


SERVICE LEARNING



- aus den USA (Reinders, 2016; Sliwka, 2004)
- Transfer zwischen Hochschule und Gesellschaft
- auf zivilgesellschaftliche Bedürfnisse eingehen
- Selbstwirksamkeit, Problemlösen, Gemeinsinn fördern
- Netzwerk „Bildung durch Verantwortung“

(Hofer & Derkau, 2020)



SPRACHBILDUNG



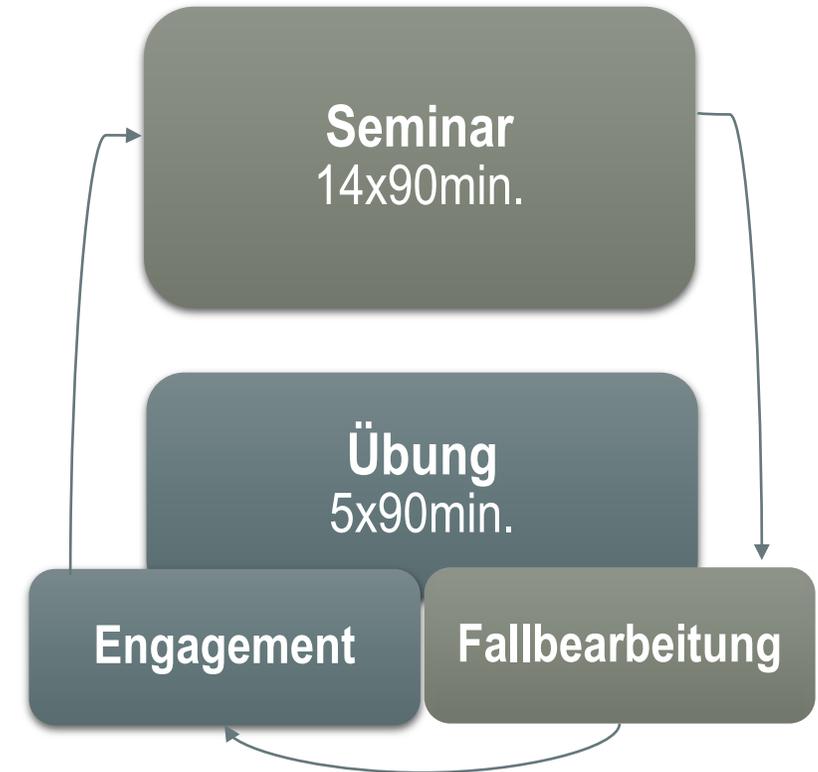
- Sprachliche Kompetenzen fördern, um Teilhabe am Gesellschafts- & Bildungssystem zu ermöglichen (Gogolin, Hansen, McMonagle & Rauch, 2020)
- Ausbildung von pädagogischen und didaktischen Basiskompetenzen in den Bereichen „Deutsch als Zweitsprache und als Bildungssprache“ (SchuRe, 2015)



KONZEPTION DES PROJEKTS LEHRWEP

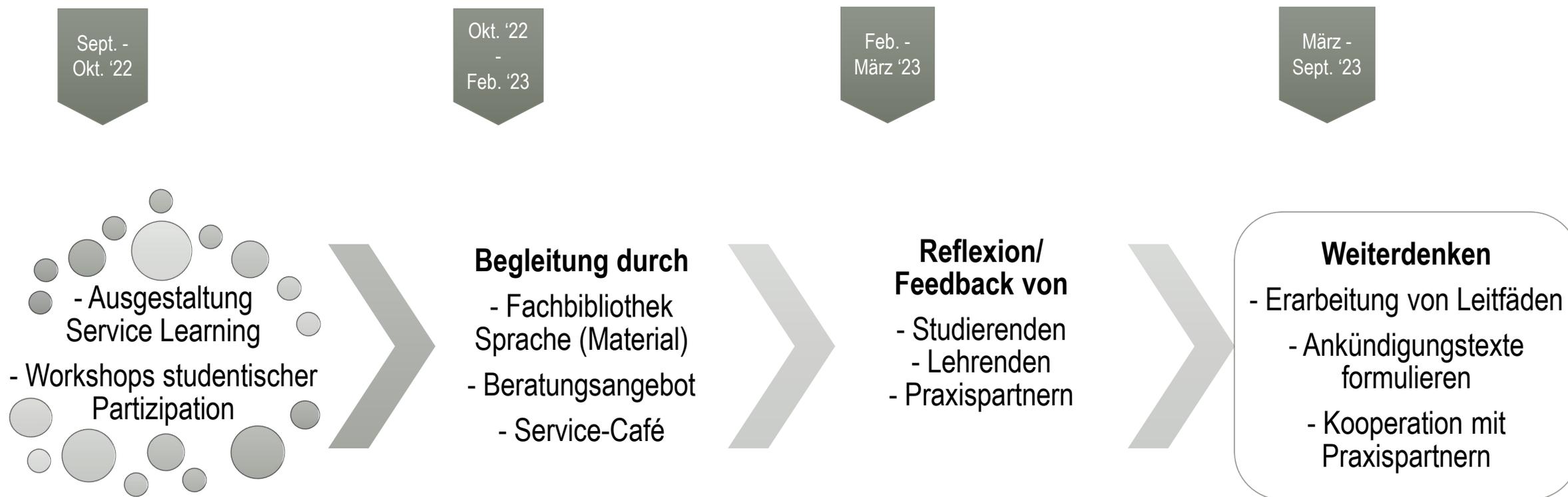


- Projektförderung:
„Stiftung Innovation in der Hochschullehre“
für 12 Monate
- Begleitung des Moduls:
„**Sprachliche Diversitäten im Deutschunterricht**“ (Deu460)
im Lehramtsstudium an der Leuphana Universität in Lüneburg





KONZEPTION DES PROJEKTS LEHRWEP





EVALUATION DES PROJEKTS LEHRWEP

Sept. -
Okt. '22

Okt. '22
-
Feb. '23

Feb. -
März '23

März -
Sept. '23

1. Erhebungsphase

Durchgängig

2. Erhebungsphase

Auswertung

Fragebogen 1 (N=72)

Beratungsprotokolle

Fragebogen 2 (N=54)

Deskriptive Statistiken (SPSS)

Narrative Interview (N=3)

Protokolle der Service-Cafés

Narrative Interviews (N=3)

Offene Kodierungen (MAXQDA)

Gruppendiskussion A (N=4)

Gruppendiskussion B (N=3)



Begleitung durch
- Fachbibliothek
- Sprache (Material)
- Beratungsangebot
- Service-Café

Reflexion/
Feedback von
- Studierenden
- Lehrenden
- Praxispartnern

Weiterdenken
- Erarbeitung von Leitfäden
- Ankündigungstexte formulieren
- Kooperation mit Praxispartnern



ERSTE ERKENNTNISSE



Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?

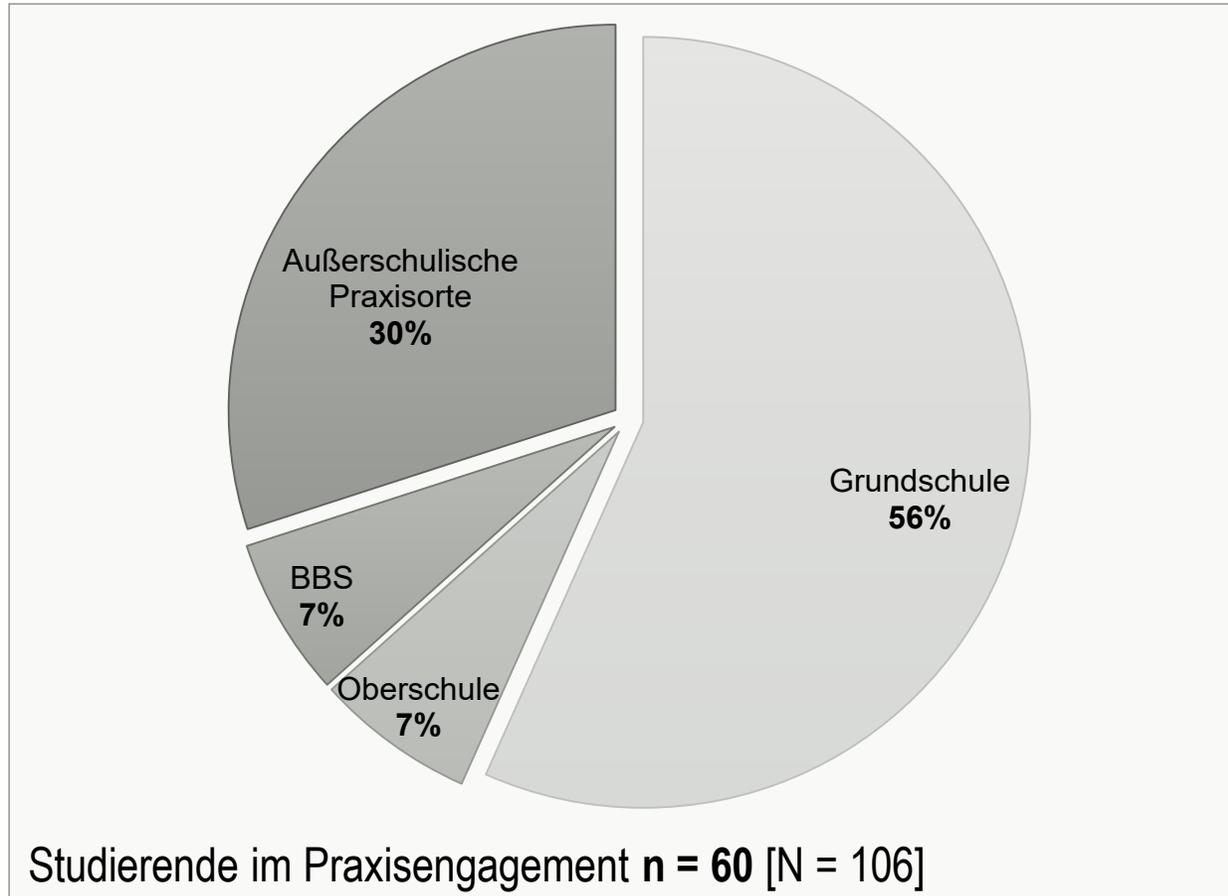


ERSTE ERKENNTNISSE

Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?



1) Wie **nutzen** Studierende der Leuphana das Service Learning Angebot im Modul Deu460?



ERSTE ERKENNTNISSE

Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?



*Ich würde freiwillig Seminare wählen, die Service Learning in den Seminarplan integrieren.
Begründen Sie ihre Meinung.*

2) Welche **Gründe** sprechen aus Studierendensicht für/gegen das Service Learning im Modul Deu 460?



ERSTE ERKENNTNISSE

Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?



2) Welche **Gründe** sprechen aus Studierendensicht für/gegen das Service Learning im Modul Deu 460?

Fragebogen-
erhebung

Narrative
Interviews

„Die Verknüpfung von Theorie (Seminar) und Praxis (Engagement) habe ich als in dem Modul Deu 460 als besonders wertvoll erfahren. Schön war es, Erfahrungen und Probleme aus der Praxis immer wieder mit in das Seminar als Reflexionsraum zu tragen.“ (HA00V109_FE_2)



ERSTE ERKENNTNISSE

Wie wird Service Learning im Bereich Sprachbildung von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg wahrgenommen?

Gruppendiskussionen

- Transparentere Ankündigung
- Tandems
- Raum für Vorbereitung (im Seminar)
- Raum für Austausch (z. B. im Service-Café)

AUSBLICK



„[...] wenn man jetzt mal ganz **groß denkt**, sag ich jetzt mal, könnte man sich ja wirklich die Gedanken machen mal, ob nicht **Service Learning allgemein mehr Beachtung im Studium** finden sollte, nicht nur jetzt in einem Seminar, sondern aufgeteilt auf mehrere Seminare. Und, dass es einfach auch allgemein dazu geht, dass grundsätzlich damit, **wie Service Learning mit dem Studium verknüpft wird, transformiert und nochmal überdacht wird**, dass dort einfach auch ne **höhere Gewichtung stattfindet im gesamten Seminarplan**. **Das trifft auf taube Ohren, ich weiß, aber kann man ja mal groß denken.**“ (OB_GD_A)



LITERATUR

- Hofer, M. & Derkau, J. (2020). Positionen und Perspektiven zu Service Learning – statt eines Vorworts. In M. Hofer & J. Derkau (Hrsg.), Campus und Gesellschaft. Service Learning an deutschen Hochschulen. Positionen und Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Gogolin, I., Hansen, A., McMonagle, S., Rauch, D. (2020). Mehrsprachigkeit und Bildung – zur Konzeption des Handbuchs. In I. Gogolin, A. Hansen, S. McMonagle & D. Rauch, Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung (S. 1-12). Wiesbaden: Springer.
- Reinders, H. (2016). Service Learning – Theoretische Überlegungen und empirische Studien zu Lernen durch Engagement. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Schule und Recht in Niedersachsen (schure) (2015). Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds.MasterVO-Lehr). Abgerufen von: <http://www.schure.de/20411/mastervo-lehr.htm#1a2b>
- Sliwka, A. (2004). „Freiwillig hätte ich das nie gemacht, jetzt würde ich das sofort wieder tun“. Erfahrungen mit Service Learning an deutschen Schulen. In A. Sliwka, C. Petry & P. E. Kalb (Hrsg.), Durch Verantwortung lernen. Service Learning: Etwas für andere tun (S.32–57). Weinheim: Beltz.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

KONTAKT

SASKIA SAMLAND | Institut für deutsche Sprache, Literatur und ihre Didaktik |

Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg

Fon 04131.677-1169 | saskia.samland@leuphana.de

<https://www.leuphana.de/institute/idd/personen/astrid-neumann/projekt-lehrwep.html>

